



## 1. Klausur

**Vinzent**, Liebhaber von Modellflugzeugen, ist schon seit Langem auf der Suche nach einem Modell des Prototyps der Concorde aus dem Jahr 1969. Bei einer einschlägigen Veranstaltung lernt **Vinzent Kurt** kennen, der behauptet, ein solches Modellflugzeug zu haben, und dieses auch veräußern möchte. Daraufhin bietet **Vinzent** dem **Kurt** am 12. 7. an, sein eigenes Elektro-Modellflugzeug im Wert von ca € 400,- gegen die Concorde zu tauschen.

**Kurt** möchte allerdings vor einer endgültigen Entscheidung das Flugzeug des **Vinzent** noch ausprobieren und damit am 18. 7. bei einem Flugtag seines Vereins teilnehmen. Er will spätestens am 19. 7. Bescheid geben, ob er mit dem Tausch einverstanden ist. **Vinzent** erkundigt sich nochmals, ob das Flugzeug des **Kurt** tatsächlich dem Prototyp der Concorde aus dem Jahr 1969 entspricht, was dieser erneut zusichert. Daher stimmt **Vinzent** dem Vorschlag des **Kurt** zu und nimmt die Concorde gleich mit.

Am Tag vor dem Wettbewerb bemerkt **Kurt** einige kleine Beschädigungen am Elektro-Flugzeug des **Vinzent**. Er ruft daher **Vinzent** an und erklärt, dass er das „Flugzeuggeschäft“ nur abschließen, wenn **Vinzent** eine Aufzahlung von € 30,- leiste. **Vinzent**, der die Concorde unbedingt behalten will, ist damit einverstanden und überweist umgehend die € 30,- auf das von **Kurt** bekannt gegebene Bankkonto.

Am Flugtag tritt **Dieter** an **Kurt** heran, zeigt sich begeistert von dessen Modellflugzeug und bietet **Kurt** € 420,- dafür. **Kurt** willigt ein und übergibt gegen Erhalt des Geldes den Flieger sogleich an **Dieter**.

Zwei Wochen später trifft **Vinzent** am Flugplatz einen alten Bekannten, dem er stolz seine Concorde präsentiert. Daraufhin erfährt er von diesem, dass sein Modell nicht dem Prototyp der Concorde entspricht, sondern einer späteren Bauserie nachgebildet ist. Verärgert wendet sich **Vinzent** an **Kurt** und verlangt sein altes Elektro-Modellflugzeug und die € 30,- zurück; an einem späteren Modell der Concorde-Serie sei er nie interessiert gewesen.

### Wie ist die Rechtslage?

Schadenersatzansprüche und Gewährleistungsrechte sind nicht zu prüfen!